

Dresdner Souvenir-Hit: Trümmer der Carolabrücke als Geschäftsidee!

Ein Dresdner Händler verkauft Trümmer der eingestürzten Carolabrücke als Souvenirs und spendet für den Fernsehturm.

Ein Dresdner Geschenkeladen, Catapult, hat begonnen, Trümmerteile der eingestürzten Carolabrücke als Souvenirs zu verkaufen. Die Nachfrage war am ersten Verkaufstag, vergangenen Mittwoch, so hoch, dass die Steine sofort ausverkauft waren. Jeder Kauf beinhaltet ein Echtheitszertifikat des Abrissunternehmens sowie eine Plakette mit einer Abbildung der Brücke und der Dresdner Silhouette. Der Laden bietet die Souvenirs jetzt hauptsächlich online an, wobei die Preise zwischen zehn und 20 Euro liegen, je nach Größe der Steine. Um die Steine anbieten zu können, wurde das Abrissunternehmen kontaktiert, und die Trümmer mussten zunächst gereinigt werden.

Während die Idee, Souvenirs aus Brückenteilen anzubieten, auch von der Stadtverwaltung aufgegriffen wurde, laufen die Verkäufe des Catapult-Ladens unabhängig. Oberbürgermeister Dirk Hilbert äußerte sich positiv zu dem Vorhaben, schlägt jedoch vor, einen Teil der Einnahmen für den Wiederaufbau der Carolabrücke zu nutzen. Stattdessen spendet der Laden einen Euro pro verkauftem Stein an den Verein „Fernsehturm Dresden e.V.“, um dessen finanzielle Situation zu unterstützen, was bei manchen auf gemischte Reaktionen stößt. Weitere Informationen zu diesem Thema sind **auf www.t-online.de** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de